

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung  
**Band:** 12 (1997)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Weiterbildung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachdiplomstudium Denkmalpflege an der Ingenieurschule Bern

Am 25. April 1997 fand in der Ingenieurschule Bern ein Vortragsabend anlässlich des Beginns des Nachdiplomstudiums Denkmalpflege statt. Das neue Nachdiplomstudium «Integrale Architektur, Raumplanung und Denkmalpflege» umfasst die Bereiche Kenntnis, Pflege, Reparatur, Nutzung und Umnutzung von Bau- und Siedlungssubstanz in der Schweiz. Es richtet sich an Architektinnen und Architekten, Landschafts- und Innenarchitektinnen, Raumplanerinnen und Raumplaner, Denkmalpfleger, Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, Restauratoren und Restauratorinnen sowie Fachleute verwandter Gebiete. Es baut in der Regel auf dem Abschluss einer Hochschu-

le oder höheren Fachschule auf. (Siehe auch NIKE Bulletin 4/1996)

Die Studiengänge sind als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert und modular aufgebaut. Sie entsprechen den Richtlinien des Bundes über die Anerkennung von Nachdiplomstudiengängen. Die Bewertung basiert auf dem Europäischen Kreditpunktesystem (ECTS). Nachdem das 1. Modul bereits erfolgreich durchgeführt werden konnte, gibt es für Kurzentschlossene in den beiden nächsten Modulen noch einige freie Plätze. Der im Januar neu erschienene Studienführer kann bezogen werden über:

Ingenieurschule Bern HTL  
Morgartenstrasse 2c  
Postfach 325  
3000 Bern 22  
T 031 33 55 111  
Fax 031 33 30 625

## Diplomarbeiten der Fachklasse für Konservierung und Restaurierung SFG Bern

### Studiengang Schriftgut, Grafik und Fotografie 1996

*Bülow Anna E.*

Firniss auf Papieroberflächen – Untersuchungen in Zusammenhang mit gefirnisssten Kaminabdeckungen aus dem 19. Jahrhundert; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferentin: Dipl. Rest. HFG Claudia Gürtler Subal  
*Oggenfuss Daniel:* Die Wirkung von Alkalien und Licht auf Cyanotypien; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferent: PD Dr. Rudolf Gschwind  
*Spalinger Barbara:* Die Konservierung der Tapeten des Dienstbotenzimmers im Schloss Mézières unter besonderer Berücksichtigung der verwendeten Farbmittel; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin; Koreferent: Akad. Rest. Mag. Andre Page

*von Matt Sibylle:* Die Konservierung der Tapetenbahnen aus dem 18. Jahrhundert des Dienstbotenzimmers im Schloss Mézières (FR) unter spezieller Berücksichti-

gung der originalen Drucktechniken sowie der Reproduktion handgedruckter Papier-  
tapeten; Referent: Akad. Rest. Mag. Sebastian Dobrusskin;  
Koreferent: Bernard Jacqué, Konservator des Musée du Papier Peint, Rixheim  
*Wyss Caroline:* Die Konservierung und Restaurierung des Hausbuches der Herren von Hallwil; Referentin: Rosi Ketzler MA.; Koreferentin: Dr. Doris Oltrogge

### Studiengang Gemälde, Skulptur und Wandmalerei 1996

*Mansmann Katharina:* Reinigung von Gemäldeoberflächen mit wässrigen Lösungen von Di- und Triammoniumcitrat; Referent: Dr. phil.nat. Stefan Wülfert; Koreferentin: Dipl.rest. HFG Karoline Beltinger  
*Radermacher Katrin:*

Die Malerei auf Steintafeln im Sinne der Staffeleimalerei - Quellenschriften im Vergleich mit technologischen Untersuchungen an Beispielen vom Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts; Referent: Dipl.Rest HFG Christoph Zindel; Koreferentin: Dipl.Rest. HFG Floria Segieth Wülfert

*Rebel Marco:* Handelsübliche elektronische Kameras bei Gemäldeuntersuchungen; Referent: Dr. phil.nat. Stefan Wülfert; Koreferent: Dipl.Rest. HFG Bernhard Maurer  
*Schmid Sonya:* Vom Sand in der Kunst... Sand als Gestaltungsmittel in speziellen Bereichen der Modernen Kunst; Referent: Dipl.Rest. Volker Schalble; Koreferent: Chefrestaurator Erich Gantzert-Castrillo  
*Tinguely Roger:* Bemalte Wandbespannungen des 18. Jahrhunderts aus dem früheren Landsitz Rockhall in Biel / Biene. Geschichte - Untersuchung - Konservierungskonzept; Referent: Dipl. Rest. Volker Schaible; Koreferent: Dr. Jürg Schweizer

*Zumbühl Stefan:* Natürliche Degradation der Naturharze als Ursache der Rissbildung; Referent: Dr. phil.nat. Stefan Wülfert; Koreferent: PD Dr. Richard Knochenmuss



**HISTORISCHES  
MUSEUM  
BASEL**  
Barfüsserkirche

Sonderausstellung  
vom 24. April bis 6. Oktober 1997

«DIE  
LECKERBISSEN» –  
NEUERWERBUNGEN  
1995 – 1996

Geschenke, Legate, Deposita  
und Ankäufe

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi-So 10-17 Uhr